Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 8 (2015)

Artikel: Raupenfund des Oleanderschwärmers Daphnis nerii (Linnaeus, 1758) in Ermatingen (TG)

Autor: Grimm, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-985942

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurzbeitrag

Raupenfund des Oleanderschwärmers *Daphnis nerii* (Linnaeus, 1758) in Ermatingen (TG)

KURT GRIMM

Fruthwilerstrasse 65d, CH-8272 Ermatingen; kurtgrimm@bluewin.ch

Abstract: Titel. – Discovery of the oleander hawk-moth caterpillar *Daphnis nerii* (Linnaeus, 1758) in Ermatingen (TG).

Résumé: Découverte d'une chenille de sphinx du laurier-rose *Daphnis nerii* (Linnaeus, 1758) à Ermatingen (TG).

Keywords: Lepidoptera, Sphingidae, migration, faunistic

Am 3. Oktober habe ich von einem früheren Arbeitskollegen, Herrn Werner Stör, einen Telefonanruf erhalten, dass er eine fette Raupe am Topf eines Oleanderbusches umherkriechen sehe. Von dieser Meldung war ich sofort hell begeistert und ich konnte es kaum glauben, was ich dann sah. Schon 50 Jahre habe ich auf einen solchen Fund gewartet. Dieses Glück und dann noch an meinem Wohnort.

Werner Stör besitzt an der Südseite seines Wohnhauses (Ermatingen TG, Frühmessstrasse 14, 400 m ü. M., 723375 / 281325) zwei Oleanderbüsche *Nerium oleander*, die er schon seit vielen Jahren pflegt und auch selbst überwintert. Aber nur einer wurde befallen. Somit ist eine Einschleppung ausgeschlossen. Er wässerte die Stöcke vor dem Winter ein und wollte dann die dürren Blätter abbrechen. Dabei hat er die Raupe gesehen. Wahrscheinlich ist sie wieder aus der zu nassen Erde hervorgekrochen. Welch ein Glück, dass er die Raupe noch gesehen hat. Den Frassstellen nach zu beurteilen, hat der Falter vermutlich nur ein Ei abgelegt. Die befallenen Blätter waren jeweils nur halb abgefressen.

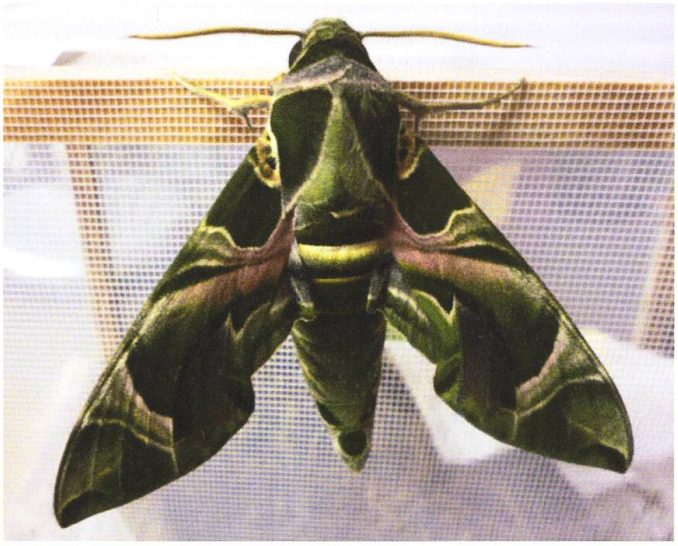

Abb. 1. Männchen von *Daphnis nerii* geschlüpft am 5.11.2014.

Nach einer Woche war die Raupe schon verpuppt. Den Zuchtkasten habe ich 10 cm über den Heizungsradiator im Keller gestellt und täglich leicht mit vorgewärmtem Wasser besprüht. Am 5. November ist ein Männchen von *Daphnis nerii* geschlüpft (Abb. 1). Der Falter wird ein schöner Blickfang in meiner Lokalsammlung «Schmetterlinge von Ermatingen» sein. Diese Lokalsammlung ist in den letzten 25 Jahren entstanden und umfasst bis heute ca. 1200 Arten.

Auf nationaler Ebene ist dieser Falter seit je ein seltener Einwanderer, welcher normalerweise nur isoliert beobachtet wird. Dennoch wurde die Art in den meisten Regionen des Landes beobachtet (Pro Natura 1997). Im Laufe der letzten zehn Jahre wurde die Art drei weitere Male in der Schweiz, respektive in den Kantonen Uri, Genf und Tessin (Datenbank des CSCF), beobachtet. Auf den Kanton Thurgau bezogen sind alte Angaben aus Frauenfeld gemeldet (Blöchlinger 1985). Beschriftete Exemplare fanden sich aber im Naturmuseum Frauenfeld nicht. Die Bestätigung in Ermatingen macht sich daher sehr gut.

Literatur

Blöchlinger H. 1985. Thurgauer Insektenfauna. Grossschmetterlinge. Naturmuseum des Kantons Thurgau, 185 pp.

Pro Natura/Schweizerischer Bund für Naturschutz (Hrsg.) 1997. Schmetterlinge und ihre Lebensräume. Arten – Gefährdung – Schutz. Schweiz und angrenzende Gebiete. Band 2. Fotorotar AG, Egg, 679 pp.